

Die drei Spezialisten mit der Lizenz zum Bohren

Klinikum Süd Klaus-Dieter Wölfle, Matthias Anthuber und Edgar Mayr übernehmen die Leitung. Chirurgische Klinik stellt sich vor

VON INES LEHMANN

Haunstetten Chirurgen zum Anfasen wollen sie sein, die drei neuen Leiter des Klinikums Süd, Klaus-Dieter Wölfle, Matthias Anthuber und Edgar Mayr. Die drei Professoren haben in der Sauerbruchstraße das Ruder übernommen, nachdem sich der bisherige Chefarzt, Dr. Detlev Fischer, nach über 40 Jahren in den Ruhestand verabschiedet hatte.

Er habe ein wohlgeordnetes Haus übergeben, sagte Ex-Klinikums-Vorstand Anselm Berger bei der Verabschiedung Fischers. „Die Chirurgische Klinik, die Dr. Fischer länger als zwei Jahrzehnte geleitet hat, trägt ganz eindeutig seine Handschrift.“

Chirurg der alten Schule

Als „Allround-Chirurg, der alles konnte und alles machte“, bezeichneten ihn seine drei Nachfolger, die sich auf jeweils ein Gebiet spezialisiert haben: Allgemein- und Viszeral-, Unfall- und Wiederherstellung- sowie Gefäßchirurgie (siehe Infokästen). „Die Chirurgie hat sich enorm weiterentwickelt“, sagt Matthias Anthuber. Heute verlangten Krankenkassen und Gesetz-

geber aber die Spezialisierung von Chirurgen im Besonderen und Ärzten im Allgemeinen, sodass es den „Allround-Chirurg“ heute kaum noch gebe. „Das könnte heute keiner mehr leisten“, so Anthuber.

Notfallambulanz bleibt bestehen

So hat sich der Vorstand des Klinikums Augsburg auch dazu entschlossen, die Verantwortung für das Haus in Haunstetten auf drei Schultern zu verteilen. Wölfle, Anthuber und Mayr bleiben weiterhin Chefärzte ihrer Abteilungen in dem Haus in Kriegshaber und fungieren gleichzeitig als Leiter des Klinikums Süd.

Einen Zeitkonflikt sehen die drei Chefärzte nicht, jeder von ihnen habe – ihr Gebiet betreffend – Ärzte aus dem Klinikum in Augsburg abgezogen und nach Haunstetten mitgenommen.

Als „klares Signal an die Haunstetter“ bezeichnete Anthuber die Entscheidung, dass die Notfallambulanz weiterhin 365 Tage im Jahr be-

Diese Maschine bohrt sich mühelos durch menschliche Knochen. Das Besondere: Der Chirurg kann blitzschnell zwischen Links- und Rechtslauf wechseln.

stehen bleibt. „Das muss zwar nicht zwingend bedeuten, dass die eventuell nötige Operation auch in Haunstetten gemacht wird, aber die erste Unfallversorgung kann auf jeden Fall hier vorgenommen werden.“

Auch der neue Klinikums-Vorstand Alexander Schmidtke (wir berichteten im Lokalteil), nahm die Gelegenheit des Tags der offenen Tür in Haunstetten wahr und begrüßte Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger. Das Klinikum Süd, das er zum ersten Mal besuchte, lobte er: „Das Klinikum Süd ist ein hochmoderner Maximalversorger verbunden mit einer familiären Atmosphäre, wie sie nur wenige Krankenhäuser bieten können.“

Das Klinikum Süd sei gut aufgestellt, erklärte Wölfle. Auf der chirurgischen Station haben wir 42 Betten, davon sind 38 bis 40 immer belegt.

Großes Interesse am künstlichen Kniegelenk

Mit der Resonanz beim Tag der offenen Tür zeigte sich Wölfle zufrieden. „Die Haunstetter nahmen das Angebot zahlreich an und informierten sich vor allem über Behandlung- und Therapiemöglichkeiten“, so Wölfle. Ein Tisch mit Versuchsaufbauten – von der Schienbeinfraktur bis hin zum künstlichen Kniegelenk – war zeitweise richtig umlagert.



Prof. Edgar Mayr



- **Geboren** im Mai 1962 in Augsburg.
- **Abitur** macht Mayr am St. Stephan.
- **Ausbildung** Er studiert in Ulm und München, die

Facharzt-Ausbildung erfolgt 1995 am damaligen Zentralklinikum Augsburg in der Unfall-, Bauch-, Thorax- und Gefäßchirurgie.

- **Habilitation** 1999 – mit 37 Jahren – habilitiert Mayr. 2002 wird er leitender Oberarzt in Regensburg.
- **Klinikum** 2004 kommt Mayr zurück nach Augsburg und wird Chefarzt in der Unfallchirurgie. Seit Oktober Leitung des Klinikums Süd. (ilm)

Prof. Matthias Anthuber



- **Geboren** im Januar 1959 in Bochum.
- **Abitur** macht Anthuber in Simbach am Inn.
- **Ausbildung** Anthuber studiert an der LMU

München. 1990 geht er nach Chicago/USA, um alles über Lebertransplantationen zu lernen. Anthuber nimmt insgesamt über 200 solcher Eingriffe vor.

- **Habilitation** Er habilitiert 1997 an der Uni Regensburg.
- **Klinikum** 2004 kommt er nach Augsburg, er wird Chefarzt an der Klinik für allgemeine viszerale und Transplantationschirurgie. Seit Oktober Leitung des Klinikums Süd.

Prof. Klaus-Dieter Wölfle



- **Geboren** im Dezember 1949 in Augsburg.
- **Abitur** macht Wölfle am St. Stephan.
- **Ausbildung** Er studiert an der Ludwig-Maximilians-

Universität München, zum Facharzt wird er am Alten Hauptkrankenhaus und im Zentralklinikum Augsburg ausgebildet. Er studiert u. a. in New York/USA.

- **Habilitation** Wölfle habilitiert 1996 an der Uni Ulm.
- **Klinikum** Seit 2003 ist er in Augsburg Chefarzt an der Klinik für Gefäßchirurgie, seit Oktober leitet er mit seinen beiden Kollegen zusätzlich das Klinikum Süd. (ilm)